

09.12.2020 – 14:50 Uhr

## Zwischen Wissenschaft und Mythos: National Geographic präsentiert neue Serie "Auf den Spuren verfluchter Orte" ab 13. Dezember



München (ots) -

- Deutsche TV-Premiere ab 13. Dezember immer sonntags um 21 Uhr auf National Geographic
- Von blutigen Legenden des Mittelalters bis hin zu ungeklärten Naturkatastrophen: Neue Mystery-Serie geht psychologischen und übersinnlichen Phänomenen auf den Grund
- Von und mit Regisseur, Schriftsteller und MMA-Spezialist Sam Sheridan ("A Fighter's Heart", "I am the Night")

Sam Sheridan ist nicht nur Bestseller-Autor, sondern auch ein Abenteuerer, wie er im Buche steht. Angetrieben von einer unbändigen Neugier begibt sich der Amerikaner in der neuen Serie "Auf den Spuren verfluchter Orte" auf eine weltweite Expedition des Gruselns. Er besucht Orte, die von einem Fluch belegt zu sein scheinen, untersucht übersinnliche Phänomene, spricht mit Einheimischen über haarsträubende Legenden und lässt Experten zu Wort kommen, die wissenschaftliche Erklärungen finden wollen. Aber lässt sich wirklich jeder Spuk akademisch erklären? Und welche Rolle spielen psychologische Faktoren wie Sinnestäuschungen oder Massenhysterien? Die Ergebnisse von Sams Recherchen sind ebenso verblüffend wie einleuchtend.

National Geographic präsentiert die fünfteilige neue Mystery-Serie "Auf den Spuren verfluchter Orte" ab dem 13. Dezember 2020 sonntags um 21.00 Uhr als deutsche Erstaussstrahlung.

### Über "Auf den Spuren verfluchter Orte"

In seinem Leben hat Sam Sheridan schon so manches Abenteuer erlebt: Vor seiner Karriere als Schriftsteller war er Tellerwäscher bei der US-Handelsmarine, studierte an der Harvard University Malerei und arbeitete danach unter anderem als Matrose, Cowboy und Bauarbeiter auf einer Forschungsstation am Südpol. Für seinen Sachbuch-Bestseller "A Fighter's Heart", in dem er den menschlichen Hang zur Gewalt ergründet und den Philosophien unterschiedlicher Kampfsport-Schulen nachspürt, ließ er sich unter anderem in Thailand, Rio de Janeiro und den USA zum Mixed-Martial Arts-Kämpfer ausbilden. Mit der Serie "Auf den Spuren verfluchter Orte" nimmt sich Sam erneut eines außergewöhnlichen Themas an und beleuchtet es aus unterschiedlichen Blickwinkeln: Es geht um verfluchte Orte - Gegenden, an denen Phänomene beobachtet werden, die ganz einfach nicht mit den bekannten Naturgesetzen in Einklang zu bringen sind. Das Spektrum reicht vom weltbekannten Bermudadreieck, wo immer wieder Flugzeuge und Schiffe auf mysteriöse Weise verschwinden, bis zu haarsträubenden lokalen Legenden. So soll die Voodoo-Priesterin Julia Brown Augenzeugenberichten zufolge im berühmten Manchac-Sumpf in Louisiana am 29. September 1915 einen verheerenden Hurrikan heraufbeschworen haben. Lassen sich solche Berichte durch die Aufdeckung der naturwissenschaftlichen Zusammenhänge erklären? Oder sind sie eher auf psychologische Phänomene wie Sinnestäuschungen oder Massenhysterien zurückzuführen? Sam Sheridan lässt die Bewohner der betroffenen Regionen ebenso zu Wort kommen wie führende Experten, beleuchtet mögliche Ursachen und ordnet ein, wie aus einem unerklärlichen Ereignis nach und nach eine Legende entsteht.

### Sendetermin:

- "Auf den Spuren verfluchter Orte" ab 13. Dezember immer sonntags um 21.00 Uhr als deutsche TV-Premiere auf National Geographic

- Wahlweise im englischen Original oder der deutschen Synchronfassung
- Alle fünf Folgen im Anschluss auch über Sky Go, Sky On Demand, Sky Ticket, in der Megathek auf MagentaTV sowie Vodafone Select und GigaTV verfügbar

Pressekontakt:

Rosario Sicali  
PR & Kommunikation  
The Walt Disney Company (Germany) GmbH  
Tel: + 49 89 99340 696  
Rosario.X.Sicali.-ND@disney.com

#### Medieninhalte



*Drei Hexen führen Rituale am sogenannten Hexenteich durch, einem Ort in den Wäldern von Bukarest, an dem Vlad III. Drăculea hingerichtet wurde. (© National Geographic/Doug Glover) / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/107804](http://www.presseportal.de/nr/107804) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/National Geographic"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055659/100861510> abgerufen werden.